



## Jahresplanung der Europaprofilklasse – 1. Ausbildungsjahr (Unterstufe)

	Fächer	U.-Std./ Woche	1. Halbjahr						Fächer	U.-Std./ Woche	2. Halbjahr						
			Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.			Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	
<b>Regulär</b>	<b>BP</b>	<b>3</b>				Teilnahme an den Europatagen des PJR Aachens <sup>2</sup>		Europ. LS <sup>1</sup>	<b>BP</b>	<b>3</b>							
	<b>GP</b>	<b>5</b>							<b>GP</b>	<b>5</b>		Europ. LS <sup>1</sup>					
	<b>SuK</b>	<b>1</b>								<b>SuK</b>	<b>1</b>				Europ. LS <sup>1</sup>		
	<b>DK</b>	<b>1</b>								<b>DK</b>	<b>1</b>						
	<b>INF-[...]</b>	<b>1</b>								<b>INF-[...]</b>	<b>1</b>						
<b>EPS</b>	<b>Europa- kunde<sup>3</sup></b>	<b>1</b>	AFS 1: Die Euregio als Lebens- und Bildungsraum kennenlernen		AFS 2: Die Euregio als Wirtschafts- und Handelsraum verstehen lernen		(Bilinguale) AFS 3: Learning to address skilled workers and customers in the Euregional area		<b>Europa- kunde<sup>3</sup></b>	<b>1</b>	AFS 4: eTwinning-Projekt mit euregionaler Partnerschule zu einem Thema nach Wahl (z. B. „Vergleich der Arbeitskulturen in der EMR“)				„Erasmus+“- geförderte Gruppenmobilität in der EMR <sup>4</sup>		
	U.-Std./ Woche (gesamt)	<b>12</b>							U.-Std./ Woche (gesamt)	<b>12</b>	<b>Zertifikatserwerb:</b> „Intern. Berufliche Mobilität“ / Europass						

Zusätzlicher Freistellungsbedarf für Ausbildungsbetriebe: 1 Wochenstunde + max. 3 betriebliche Arbeitstage im Zuge der Gruppenmobilität



### Jahresplanung der Europaprofilklasse – 2. Ausbildungsjahr (Mittelstufe)

	Fächer	U.-Std./ Woche	1. Halbjahr					Fächer	U.-Std./ Woche	2. Halbjahr						
			Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.			Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli
<b>Regulär</b>	<b>BP</b>	<b>2</b>				Teilnahme an den Europatagen des PJR BK <sup>2</sup>		Europ. LS <sup>1</sup>	<b>BP</b>	<b>2</b>						
	<b>GP</b>	<b>2</b>							<b>GP(KO)</b>	<b>4</b>		Europ. LS <sup>1</sup>				
	<b>SuK</b>	<b>1</b>								<b>SuK</b>	<b>1</b>				Europ. LS <sup>1</sup>	
	<b>EKO</b>	<b>2</b>								<b>Englisch</b>	<b>2</b>	Bundeswettbewerb Fremdsprachen – TEAM Beruf – <sup>5</sup>				
	<b>INF-IF</b>	<b>1</b>														
	<b>Politik</b>	<b>1</b>	AFS „Demokratie“: Politische Mitbestimmung in der EU		AFS „Europa“: Die vier Grundfreiheiten der EU – Was geht’s mich an?		AFS „Globalisierung“: Perspektiven berufl. Mobilität in der EU (Erasmus+)		<b>Politik</b>	<b>1</b>	AFS „Umwelt“: Zukunftswerkstatt Green E(U)conomy		AFS „Friedenssicherung“: Von EU bis Nato – Perspektiven europäischer Sicherheitsarchitektur			
<b>EPS</b>	<b>Europa- kunde<sup>3</sup></b>	<b>1</b>	AFS 4: Europa im Alltag: Menschen, Kulturen und Lebenswelten kennenlernen		AFS 5: Europa als Wirtschafts- und Handelsraum verstehen lernen		AFS 6: Arbeitskulturen in Europa vergleichen und nutzen lernen		<b>Mobilitäts- sprech- stunden<sup>6</sup></b>	<b>---</b>	<b>Teilnahme nach Bedarf:</b> Beratung und Vorbereitung der Erasmus-Mobilitäten (regelmäßiges Beratungsangebot)					
	<b>2. Fremd- sprache</b>	<b>2</b>	<b>Wahlfach</b> im Differenzierungsbereich (WNL/WFR/WSP) - Grundlagenmodul -						<b>2. Fremd- sprache</b>	<b>2</b>	<b>Wahlfach</b> im Differenzierungsbereich (WNL/WFR/WSP) - Aufbaumodul - <b>(Optional: KMK-Prüfung im Mai)</b>					
	<b>U.-Std./ Woche (gesamt)</b>	<b>12</b>							<b>U.-Std./ Woche (gesamt)</b>	<b>12</b>	<b>Zertifikatserwerb:</b> Modulerwerb „2. Fremdsprache“ und „Auslandsmobilität“ für ZQU „Europakaufmann/-frau“; ggf. KMK- Fremdsprachenzertifikat					

**Optionale Teilnahme:**  
„Erasmus+“-Auslandspraktika oder KIC-Mobilität  
(2-3 Wochen)

**Zusätzlicher Freistellungsbedarf für Ausbildungsbetriebe:** 1-3 Wochenstunden + max. 10 betriebl. Arbeitstage i. R. d. Erasmus+-Auslandspraktika



### Jahresplanung der Europaprofilklasse – 3. Ausbildungsjahr (Oberstufe)

	Fächer	U.-Std./ Woche	1. Halbjahr					Fächer	U.-Std./ Woche	2. Halbjahr						
			Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.			Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli
Regulär	BP	2				Teilnahme an den Europatagen des PJR BK <sup>2</sup> (inkl. Brüssel-Exkursion)		Europ. LS <sup>1</sup>	BP	2						Berufsschulabschluss – Feierliche Entlassung
	GP	1							GP	1		Europ. LS <sup>1</sup>				
	SuK (9)	2								SuK (9)	2				Europ. LS <sup>1</sup>	
	SuK (10)	2								SuK (10)	2					
	Religion	1								Religion	1					
	Sport	2														
EPS	EKO	2	AFS "Commercial Correspondence"			ggf. Final- runde (BWF)	<b>Obligatorisch:</b> KMK- Fremdsprachen- prüfung (EKO, B1/ B2)	ZQU	---	<b>Optional:</b> Prüfung für ZQU „Fremdsprache für Kaufmännische Auszubildende – Englisch“ (Schriftlicher Teil im April, mündlicher Teil im Juni/Juli)						
	U.-Std./ Woche (gesamt)	12	<b>Zertifikatserwerb:</b> KMK-Fremdsprachenzertifikat Englisch					U.-Std./ Woche (gesamt)	8	<b>Zertifikatserwerb:</b> Modulerwerb „Fremdsprache für Kaufmännische Auszubildende – Englisch“ für Europakaufmann/-frau						

Zusätzlicher Freistellungsbedarf für Ausbildungsbetriebe: 1 Wochenstunde + max. 2 Arbeitstage bei Teilnahme an BWF-Finalrunde

### Fußnotenverzeichnis:

- <sup>1</sup> In den didaktischen Jahresplanungen der Bündelungsfächer soll pro Schuljahr jeweils eine **Europäische Lernsituation** implementiert werden. Die Einbindung erfolgt an zeitlich und inhaltlich passenden Stellen der Jahresplanungen. Die hier vorgenommene Terminierung der Europäischen Lernsituationen ist zum Zwecke der Veranschaulichung beispielhaft gewählt.
- <sup>2</sup> Die **Europatage des PJR Aachens** finden einmalig im Schuljahr über zwei bis drei Schultage hinweg statt. Die Teilnahme an den Thementagen erfolgt im Rahmen der regulären Berufsschulzeiten der Klassen und kann bspw. die Teilnahme an Workshops, Schülerwettbewerben, Ausstellungsbesuchen, intern. Schülerbegegnungen oder euregionalen Tagesexkursionen umfassen.
- <sup>3</sup> Das **Fach Europakunde** wird dem Differenzierungsbereich zugeordnet. Eine Teilnahme an dem Fach ist für alle Auszubildenden mit Europaprofilschwerpunkt obligatorisch. Für den euregionalen Teil des Faches gilt: Die Erarbeitung der Anforderungssituationen (AFS) erfolgt in sich abwechselnden Theorie- und Praxisteilen (Blended-Learning). Die Theorieteile werden medial durch das Lerntool „GeoRegio EMR“ gestützt.
- <sup>4</sup> **Gruppenmobilitäten** sind Erasmus+-geförderte Auslandsaufenthalte, bei denen Auszubildende aus mindestens zwei verschiedenen EU-Ländern mindestens zwei Tage lang zu berufsbildenden Projektthemen arbeiten.
- <sup>5</sup> Der **Bundeswettbewerb Fremdsprachen – Team Beruf** ist ein bundesweiter Sprachwettbewerb für Auszubildende und Berufsschüler\*innen in Deutschland. In Teams bearbeiten die Teilnehmenden praxisnahe Aufgaben in einer oder mehreren Fremdsprachen – häufig mit Bezug zu ihrem Ausbildungsberuf. Ziel ist es, berufliche Handlungssituationen sprachlich souverän zu meistern, interkulturelle Kompetenz zu zeigen und Teamarbeit zu stärken. Die Beiträge können z. B. als Videos, Präsentationen oder szenische Darstellungen eingereicht werden.
- <sup>6</sup> Die **Mobilitätssprechstunde** wird regelmäßig durch die EU-Koordination angeboten. Die Mobilitätssprechstunden richten sich an alle Schulmitglieder, die an einer Erasmus+-geförderten Auslandsmobilität interessiert sind. Sie dienen dazu, individuelle Mobilitätsanliegen zu besprechen, über konkrete Bewerbungs- sowie Fördermöglichkeiten zu informieren und die finanzielle Erasmus-Förderung vertraglich abzuwickeln. Die Teilnahme ist freiwillig und kann nach Bedarf erfolgen.